

Pressemitteilung

Potsdam, 07.11.2024

Am Wasser – der neue ProPotsdam-Kunstkalender

Eröffnung der Kunstausstellung zur Vorstellung der Kalenderwerke

Im Foyer der ProPotsdam in der Potsdamer Pappelallee sind ab heute 13 neue Kunstwerke zu sehen. Die Ausstellung zeigt Ansichten Potsdams, die Teil des neuen ProPotsdam-Kunstkalenders für das Jahr 2025 sind. Zum Thema „Am Wasser“ haben Potsdamer Künstlerinnen und Künstler unterschiedliche wassernahe Orte in der Stadt erkundet und in wechselnde kreative Ansichten übersetzt.

Zur Ausstellungseröffnung und Kalenderpräsentation sagt Brigitte Meier, Aufsichtsratsvorsitzende der ProPotsdam GmbH und vorübergehend auch verantwortlich für den Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport der Landeshauptstadt Potsdam: „Die Werke des Kunstkalenders nehmen uns mit an bekannte und überraschende Orte in Potsdam, an denen Wasser besondere Stimmungen entstehen lässt. Sie stehen auch für die Vielfalt der Quartiere, für deren Entwicklung das Wohnen, das Gemeinsame und nicht zuletzt das Kreative von großer Bedeutung sind. Umso mehr freue ich mich, dass die ProPotsdam die Kunstwerke mit dem Kunstkalender zahlreichen Potsdamerinnen und Potsdamern zugänglich macht und der Potsdamer Kunst- und Kreativszene eine Bühne gibt.“

„Potsdam ist eine Stadt der Kunst. Auch und gerade der aktuellen Kunst. Diese Vitalität will der ProPotsdam-Kunstkalender einfangen und transportieren. 70 Akteure haben sich für die Gestaltung der Ausgabe 2025 beworben. Wir sind dankbar für dieses enorme künstlerische Potenzial in der Stadt und beeindruckt von den 14 hochinteressanten Künstlerinnen und Künstlern, die uns nun ihre Sicht auf Potsdam präsentieren“, ergänzt Bert Nicke, Geschäftsführer der ProPotsdam.

Die 13 Werke für den neuen ProPotsdam-Kunstkalender stammen von Rapunzel Bräutigam & Bettina Hünicke, Julia Brömsel, Adelheid Fuss, Christian Hannoschöck, Jeanne Kaiserin, Egidius Knops, Agnieszka Korejba, Anja Kühnrich, Annette Paul, Kathlen Pieritz, Undine Siepker, Olaf Thiede und Simone Westphal, die allesamt in Potsdam wohnen oder wirken. Die Rückseiten der Kalenderblätter erzählen von den Besonderheiten sowie der Geschichte der porträtierten Orte und stellen die beteiligten Kunstakteure vor.

Der ProPotsdam-Kunstkalender erscheint in einer Auflage von 3.500 Stück. Erhältlich sind die Kalender solange der Vorrat reicht in den Servicestandorten der ProPotsdam in der Pappelallee 4, der Konrad-Wolf-Allee 21 und im Hans-Marchwitza-Ring 1-3. Kostenfreie Kalenderexemplare liegen zudem in der Ausstellung mit den Originalwerken aus. Die Ausstellung kann bis 28. Februar 2025 montags bis freitags zwischen 9 und 17 Uhr im Foyer der ProPotsdam in der Pappelallee 4 kostenfrei besucht werden.

ProPotsdam GmbH

ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: Presse@ProPotsdam.de

Internet: <https://www.propotsdam.de/>



Kontakt für Presseanfragen:

Sebastian Brandner

Pressesprecher

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de

Reiko Käske

Pressesprecher

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0173 604 2651

E-Mail: Reiko.Kaeske@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, ProPotsdam Wohnen GmbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, ProPotsdam Naturerlebnis GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH und die Potsdam Marketing und Service GmbH.